

Kommune – Vom Wohnraum zur Lebenswelt!

Kommunen sind zentrale Settings der Gesundheitsförderung, in denen sich Menschen in ihren alltäglichen Lebenszusammenhängen bewegen und agieren. Die Wechselwirkungen zwischen der natürlichen, der gebauten und der sozialen Umwelt und den Dienstleistungsangeboten schaffen ein Lebensumfeld, das die gesundheitliche Infrastruktur prägt und umfangreiche Möglichkeiten zur Unterstützung der Gesundheit der Menschen bietet.

In der Kommune können Menschen erreicht und gewonnen werden, um u.a. den Lebensraum mit zu gestalten und so die Lebensqualität und das Wohlfühlen zu sichern und zu fördern.

Verantwortliche aus Kommunen können helfen, Strukturen und Rahmenbedingungen für die Beteiligung der Bewohner und Bewohnerinnen und der Fachkräfte aller Fachbereiche in der Verwaltung so zu gestalten, dass deren Beteiligung möglich und selbstverständlich wird.

Mit dem Fachtag „**Kommune – Vom Wohnraum zur Lebenswelt!**“ wollen wir Gedanken und Ansätzen zur nachhaltigen und integrierten Zusammenarbeit in Kommunen Raum geben. Wir werden gemeinsam überlegen, wie Netzwerke in kommunalen Strukturen effektiv und nachhaltig arbeiten können und wie sie dadurch Kommunen auf ihrem Weg zu einer *gesunden Kommune* unterstützen können.

Mit der Methode „Planning für Real“ – ***Planst du noch oder machst du schon?*** wird eine Methode erprobt, mit der das Angedachte in die eigenen kommunalen Arbeitszusammenhänge übertragen werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, sich diesem Themenfeld zu nähern und neue - vielleicht noch ungewohnte - Ideen zu entwickeln und Wege zu beschreiten, um mehr Gesundheit in Ihre Kommunen zu bringen.

Im Austausch mit anderen Kommunen wird es möglich werden, voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu beraten und zu bereichern.

Eigene Visionen und Ideen haben Raum und helfen im kreativen Austausch miteinander konkrete weitere Schritte für die eigene Arbeit zu entwickeln.

Programm

09:30 Uhr Begrüßungskaffee

09:45 Uhr Eröffnung & Grußworte

10:00 Uhr **Sprechen wir alle dieselbe Sprache?**

Gesundheit als Querschnittsaufgabe der Kommune
Begriffsklärung durch Mitarbeiterinnen der KGC

11:00 Uhr **Vom Netzwerk zum Nutzwerk**

Input von Robert Römer, M.A. SOFOKLES GbR bzw. Fachhochschule Erfurt

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr **Planst du noch oder machst du schon?**

Workshop zur Methode „Planning for Real“ mit Dr. Günther Lorenz und Heike Birkhölzer Technologie-Netzwerk, Berlin e.V.

15:00 Uhr Ausblick & gemeinsamer Abschluss

hören

verstehen

diskutieren

ausprobieren

mitnehmen

reflektieren

umsetzen



begegnen

austauschen

vernetzen

transportieren

Anmeldung

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **28. Januar 2019** an die

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
in Schleswig-Holstein e.V.
Flämische Str. 6-10
24103 Kiel
gesundheit@lvgfsh.de
Fax: 0431-94871

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Hohes Arsenal
VHS Rendsburg
Paradeplatz 11
24768 Rendsburg

Kosten

Die Teilnahme an diesem Fachtag ist kostenfrei.
Für Tagungsverpflegung ist gesorgt.

Bildnachweis © sherry_1113, Fotolia.com

Veranstalter

Dieser Fachtag wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V. durchgeführt.

Die KGC wird gefördert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit, das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und die BZgA im Rahmen des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit.

Informationen

zum GKV-Bündnis:
www.gkv-buendnis.de

zum Kooperationsverbund:
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

zur Landesvereinigung:
www.lvgfsh.de

Das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Gemäß § 20a Abs. 3 SGB V wurde die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

KOMMUNE – VOM WOHNRAUM ZUR LEBENSWELT!

Ein Fachtag für Verantwortliche
und Aktive aus Kommunen in
Schleswig-Holstein



Rendsburg
05. Februar
2019